Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

Illustration: Vereinslazarett Evangelisches Stift. Hofseite

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

teten Bäder erleichtern die Pflege, und in einem Verbandzimmer, das später noch hinzukam, wird neben der alltäglichen Arbeit von erfahrenen Kräften tüchtig massiert.

Die ärztliche Leitung unseres Lazaretts lag von Mitte August bis Mitte April in den Händen des Dr. K. Martin. Nach dessen Weggang ins Feld wurden wir dem Orthopädischen Institut in der Karlsschule angegliedert und Stabsarzt Dr. Lewy unterstellt. Die Pflege der Kranken und Verwundeten wird ausschließlich von eigenen geprüften Krankenpflegern (Diakonen), die auch in der Massage erfahren sind, besorgt. Als solche sind von Anfang an unser Hausverwalter Diakon J. Gutknecht und der frühere Brocken-

Vereinslazarett Evangelisches Stift. Hofseite.

hausverwalter Diakon H. Merkel tätig. Außerdem stellten noch im vergangenen Jahre zwei Freunde aus der Schweiz, ebenfalls staatlich geprüfte Krankenpfleger und Masseure, unserem Lazarett in dankenswerter Weise freiwillig ihre Dienste zur Verfügung. Als Polizeiunteroffiziere wurden von der Militärbehörde H. Pfender, W. Killius, Albrecht und Peter Hild zugewiesen. In der Zeit von Mitte August 1914 bis 1. August 1915 waren 426 Verwundete und Kranke mit gegen 13000 Verpflegungstagen in unserem Lazarett.

Besonders dankenswert ist die Mitarbeit des Oberzeichenlehrers Greiner, der nicht nur durch seelsorgliche Besuche und Abendandachten, sondern auch durch Veranstaltung von Vorträgen seine Kraft und Zeit in den Dienst unseres Lazaretts stellt. Die Seelsorge der katholischen Soldaten wird von Herrn Vikar Leber ausgeübt. Die Nähe des Münsters und der evangelischen

Badische Landesbibliothek Karlsruhe